

KIRCHEN Nachrichten

St. Georgenkirche
SCHWARZENBERG

Kirche
ERLA-CRANDORF

Emmauskirche
NEUWELT

St. Annenkirche
GRÜNSTÄDEL

Allerheiligenkirche
RASCHAU

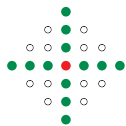


06 | 07
Juni | Juli 2026

*Freue dich,
erlöste Schar,
Freue dich in Sions Hütten!
Dein Gedeihen hat itzund
Einen rechten festen Grund,
Dich mit Wohl
zu überschütten.*

INHALT

Grußwort	
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen	S. 5
allgemeine Informationen	S. 6
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 8
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 14
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 16
Kirchgemeinde Emmaus	S. 18
Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 22
Kinderseite	S. 26
Konfiseite	S. 28
Jugendseite	S. 30
Gut zu wissen	S. 31
Wir freuen uns und trauern	S. 32
Kontakte	S. 32



JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,5

MONATSSPRUCH JUNI

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3

MONATSSPRUCH JULI

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein
nie versiegender Bach.

Amos 5,24

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER KIRCHENNACHRICHTEN!

Es ist gut, wenn wir auf unserem Lebensweg ab und zu innehalten und reflektieren. Wenn wir uns Zeit nehmen, um zu schauen, was gut gelaufen ist, wofür wir dankbar sein und uns freuen können. Was ist weniger gut gelaufen und wo ist Sand im Getriebe? Wo bin ich an meine Grenzen gestoßen oder wo sind mir Fehler unterlaufen? Wenn ich das erkenne, kann ich daraus lernen und den Kurs ändern. Habe ich Schuld auf mich geladen, kann ich um Vergebung bitten und meinen Weg versöhnt und in Frieden gehen.

Doch kann ich in mich hinein sehen, mich richtig einschätzen? Auf Signale meines Körpers und meiner Seele kann ich schon hören und entsprechend agieren. Aber ich bin mir oft selbst ein Geheimnis, das ich nicht aufschließen kann. Darum ist es gut, wenn wir uns

an Gott wenden, der uns geschaffen hat, der uns kennt und liebt. Ihn möchte ich bitten:

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz: prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Ps. 139,23f

König David, der diesen Psalm geschrieben hat, ist für Korrektur und Veränderung bereit. Deshalb legt er vor Gott alles offen hin. Er will, dass Gott ihn erforscht und seine Beweggründe komplett erkennt. Er betet, dass Gott in sein Leben eingreift und ihn auf den richtigen Weg leitet, der nicht ins Verderben führt, sondern in die Ewigkeit. Wollen auch wir in dieser Herzenshal-

tung vor Gott kommen und ihn bitten: „Prüfe mich“, „Teste mich“? Auch wenn mir Gott manche herausfordernde Situationen im Leben zuge-
mutet hat, wollte er mich damit bestimmt nicht ärgern, sondern mir etwas Wichtiges über mich selbst zeigen: Wie stark mein Glaube, wie tief mein Fundament, wie fest meine Überzeugung ist. Wie loyal ist meine Liebe zu Gott und zu meinem Nächsten? Wo muss ich noch wachsen, was muss ich üben, was besser verstehen? Prüfungen sind oft nicht leicht. Doch wenn Gott der Prüfer ist, kann ich darauf vertrauen, dass er die besten Absichten mit mir hat.

Am Ende meiner Dienstjahre geht es mir darum, wie ich vor Gott bestehen kann. Da zählen nicht meine Verdienste, mein Versagen oder was andere von mir sagen. Da zählt, wie

























Pfarrer Hans Zink.







Foto: St. Ditter

Gott mich sieht und was Jesus Christus für mich getan hat. Er möge uns ein reines Herz schenken und uns auf ewigem Wege führen.

**In unserem Herrn verbunden,
Ihr Pfarrer Hans Zink**

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
7. Juni 1. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Einführung Erstabendmahl (BG) 	10 Uhr Gottesdienst (Z)  		
13. Juni Samstag		17 Uhr Konzert-Gottes- dienst mit Lutz Scheufler		
14. Juni 2. So nach Trinitatis	10 Uhr Der Andere Gottesdienst (Z) 		10 Uhr Gottesdienst (KV) 	
21. Juni 3. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung zum Ehejubiläum (Z)  Musik: Fam. Weidauer 	10 Uhr Gottesdienst (A)  	
24. Juni Johannistag		18 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof (Z)	19 Uhr Andacht auf dem Friedhof (A)	
28. Juni 4. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst (S)  	10 Uhr Gottesd. mit Jugendlichen und Kurrende (Z) 	10 Uhr Blaulicht- Gottesd. 120 Jahre FFW Erla-Crandorf (A) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
4. Juli Samstag		17 Uhr Konzert-Gottes- dienst mit dem Saiten- spiel-Chor (Wi)		
5. Juli 5. So nach Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Crandorf (S)  			

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		10 Uhr Gottesdienst (H) 		Arbeitslosenarbeit
			10 Uhr Gottesdienst (BG) 	Eigene Gemeinde
	8.30 Uhr Gottesdienst (N) 	10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest (AW) 		Kirchliche Frauen-, Familien- und Mütter- genesungsarbeit
19 Uhr Andacht auf dem Friedhof (Z)			19.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof (S)	Eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst auf dem Friedof (Gr) 		Eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottes- dienst (KV) 	Erhaltung und Erneuerung kirch- licher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBa und Stiftung Orgelklang)	


	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
12. Juli 6. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr Gottesdienst (Z) Musik: Brillenquartett 	10 Uhr Gottesdienst (KV)	
19. Juli 7. So nach Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Neuwelt mit Posaunenchor (Z)  			8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
26. Juli 8. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (St) Musik: Judith & Nadine		
2. August 9. So nach Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen (A) 			

Abkürzungen: A = Pfr. P. Arnold, AW = A. Weiser, BG = Präd. B. Georgi,
Gr = Präd. M. Graupner, H = Präd. H. Hauk, Kö = T. König, KV = Kirchenvor-
stand, N = Pfr. G. Nogrady, S = Pfr. Chr. Schubert, Sch = Pfr. i.R. R. Scholz,
St = F. Stimpel, Wa = Lektor J. Wagner, Wi = M. Wittig, Z = Pfr. H. Zink

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst:
jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in der Kirche
Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

 mit Kindergottesdienst







 Familiengottesdienst

 Gottesdienst mit Abendmahl

 Gottesdienst mit Taufe

 mit Trauung

 mit Kirchenkaffee

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 		10 Uhr Gottesdienst (Gr) 		Eigene Gemeinde
	8.30 Uhr Gottesdienst (N) 		10 Uhr Gottesdienst (S) 	Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
		10 Uhr Gottesdienst (Z) 		Eigene Gemeinde
			10 Uhr Gottesdienst (Gr) 	Eigene Gemeinde

ZUSAMMENKÜNFTE UND ANDACHTEN in den Seniorenpflegeheimen

„Albert Schweitzer“ Hofgarten Fr 19.6. und 3.7. 16 Uhr Wochenschlussandacht	„Edelweiß“ in Schwarzenberg Fr 19.6. und 3.7. 15.15 Uhr	Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe Do 4.6., 9.7. und 6.8. 10.30 Uhr
„Schloßberg“ in Schwarzenberg Fr 26.6. und 24.7. 10 Uhr	Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe Do 25.6. und 23.7. 10 Uhr	„Albert-Schweitzer-Haus“ Raschau Fr 26.6. und 17.7. 9.30 Uhr
Gesundheits- und Pflegezentrum „Marienstift“ Fr 19.6. und 17.7. 10 Uhr	Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe Do 4.6., 9.7. und 6.8. 9.30 Uhr	Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg Do 4.6., 2.7. und 6.8. 10 Uhr

EV.-LUTH. KIRCHSPIEL SCHWARZENBERGER REGION

allgemeine Informationen



Foto: privat

VORGESTELLT Ute Eismann, Pfarrerin i. R.

Liebe Gemeinde, wenn Sie diesen Artikel mit meinem Bild in den Kirchen- nachrichten finden, bin ich für manche Gemeindeglieder schon keine Unbekannte mehr. Durch meine Besuche in verschiedenen Kreisen und Pflegeheimen sowie durch den Gottesdienst am Ostermontag, bei dem ich für meinen Dienst im Kirchspiel Schwarzenberger Region eingesegnet wurde, haben Sie mich bereits kennengelernt.

Heute möchte ich mich etwas ausführlicher vorstellen.

1958 in Luckenwalde geboren – von Beruf ursprünglich Lehrerin für Mathematik und Physik – kam ich durch meine Eheschließung 1980 nach Sachsen; seit 1985 lebe ich mit meinem Mann im Vogtland; seit 2025 wohnen wir in Syrau.

Wegen der Geburt unserer vier Kinder verabschiedete ich mich sehr schnell vom Schuldienst. Als Familienfrau engagierte ich mich ehrenamtlich in unserer Kirchgemeinde Leubnitz/IV. und bei der Frauenarbeit „AGLOW“. Die Wortverkündigung als Prädikantin, aber auch Seelsorge und Gebet, gehören schon seit langem zu meinen Aufgaben.

Mit Ende 40, als unsere Kinder erwachsen wurden, wollte ich noch einmal beruflich arbeiten und bat Gott um Wegweisung. Erstaunt „hörte“ ich Gottes Berufung für mich ins Pfarramt. Dafür suchte ich zunächst Bestätigung „von außen“ und erlebte dann, wie der Weg sich für mich ebnete. Nach dem Masterstudiengang „Evangelische Theologie“ in Marburg und dem Vikariat in Plauen wurde ich 2017 in Bergen/IV. ordiniert. Sieben schöne

und ausgefüllte Jahre verlebte ich in der Kirchgemeinde Bergen/Werda, bevor ich 2024 planmäßig in den Ruhestand ging; sehr gern wäre ich noch Pfarrerin geblieben.

Aber wenn Gott eine Tür schließt, macht er meist eine andere auf.

Von meinem Studienkollegen Pfarrer Johannes Vögler aus Breitenbrunn / Rittersgrün wurde ich für die „Projektstelle Seniorenarbeit“ im Kirchspiel Schwarzenberger Region angefragt. Nachdem ich für mich die praktischen Fragen klären konnte, habe ich mit Freude für eine 50-Prozent-Stelle zugesagt. Sie begann am 3. März diesen Jahres und ist befristet bis zum 31. Dezember 2029.

So sieht mein Dienst aus: Ich bin dreimal im Monat von Mittwoch bis Freitag vor Ort in Schwarzenberg. In dieser Zeit werde ich Gottesdienste in Seniorenheimen halten; in Seniorenkreise/ Bibelstunden kommen, wenn es ge-

wünscht wird; gegebenenfalls Senioren persönlich besuchen und mich darum kümmern, einen Besuchsdienstkreis für Senioren aufzubauen.

Ein großes Aufgabenfeld, aber mit Gottes Hilfe und im Miteinander mit den vielen Ehrenamtlichen, die mir schon auf verschiedenen Wegen begegnet sind, kann es gelingen. Darauf vertraue ich.

**Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf schöne Begegnungen mit Ihnen!
Ihre Pfarrerin i. R. Ute Eismann**



**BITTE UNTERSTÜTZEN SIE
AUCH WEITERHIN DIE
1000 KLANGTRÄGER:**

IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64

Spendenzweck: 0200321

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau
(weil die Kassenführende Stelle
für den KBZ Aue in Zwickau ihren
Sitz hat)



KIRCHENMUSIK UND KONZERTE in St. Georgen

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten,

herzlich lade ich Sie zu den vielfältigen Konzerten im Musiksommer in St. Georgen 2026 ein. Wiederum erwartet Sie eine einzigartige Konzertreihe. Ich persönlich freue mich sehr auf den Musiksommer und danke an dieser Stelle herzlich allen, die zum Gelingen der Montagabende beitragen.

Der Kartenkauf über EVENTIM, Freie Presse Shops und das Pfarramt St. Georgen ist gut angelaufen und hat sich bewährt. Vielen Dank an das Organisationsteam, das diese Möglichkeit realisiert hat.

Für einige Konzerte des Musiksommers können die Karten – wie früher – nur an der Abendkasse erworben werden. Nutzen Sie bitte die unterschiedlichen Möglichkeiten des Erwerbs der Konzertkarten.

In das Jahresprogramm "Musik in St. Georgen 2026" hat sich bei den Kartenpreisen ein Fehler "eingeschlichen". Bei allen Konzerten, die über EVENTIM verkauft werden, zahlen Kinder bis 11 Jahre 5 Euro (im Jahresprogramm steht leider: Kinder ab 11 Jahren). Ich bitte um Entschuldigung für diesen Fehler. Für Musiksommerkonzerte, bei denen die Karten nur an der Abendkasse erhältlich sind, zahlen Kinder ab 11 Jahren 5 Euro. Ich hoffe, wir sehen uns in den Gottesdiensten und im Musiksommer in St. Georgen.

**Herzliche Grüße aus der Schwarzenberger Altstadt,
Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor**



SONNTAG, TRINITATIS | 31.5. | 10 UHR | BLÄSERGOTTESDIENST

mit dem Posaunenchor St. Georgen.

Die Bläser spielen festliche Musik aus Renaissance und Barock bis zum swingenden Gospel.

MI | 24.6. | JOHANNISTAG | JOHANNISFRIEDHOF SACHSENFELD

Die Johannis-Andacht wird musikalisch wieder von Chor und Posaunenchor der Kantorei gestaltet.

MUSIKSOMMER IN ST. GEORGEN SCHWARZENBERG

22. Juni bis 24. August | montags 19.30 Uhr



Engelswerk
Calvinistische Psalmvertonungen und weltliche Chansons
von Claude Goudimel, Claude Le Jeune und Johann Crüger

Eröffnungskonzert des MUSIKSOMMERS 2026

Isabel Schicketanz – Sopran
und das Alte Musik
Ensemble Wunderkammer

St. Georgenkirche
Schwarzenberg

22.06.2026
19:30 Uhr

KARTEN CHEB eventim IN FREIE PRESSE SHOPS IN PFARRAMT ST. GEORGEN SCHWARZENBERG
10:00 AN DER ABENDKASSE AB 18:30 UHR



22. JUNI | ERÖFFNUNGSKONZERT DES MUSIKSOMMERS 2026 | ENGELSWERK

Psalmvertonungen und weltliche Chansons aus der späten Renaissance.
Isabel Schicketanz – Sopran, Alte Musik Ensemble WUNDERKAMMER

Karten zu 5 Euro (für Kinder) bis 20 Euro bei EVENTIM, in den Freie Presse Shops und im Pfarramt St. Georgen. Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr im Pfarramt St. Georgen.

29. JUNI | GIPFELTREFFEN | EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE WANDE- RUNG MIT SCHAUSPIELER ULRICH NOETHEN UND DEM MÜNCHNER ENSEMBLE ALMANACH

Musik von Schumann, Schubert und Mendelssohn gespielt auf Hackbrett, Akkordeon, Klarinette und Kontrabass trifft Texte von Joseph von Hazzi und



Gipfeltreffen

Ulrich Noethen und das
Münchner Ensemble Almanach

eine musikalisch-
literarische Wanderung

29.06.2026, 19:30 Uhr
St. Georgenkirche Schwarzenberg

KARTEN CHEB eventim IN FREIE PRESSE SHOPS IN PFARRAMT ST. GEORGEN SCHWARZENBERG
10:00 AN DER ABENDKASSE AB 18:30 UHR



MUSIKSOMMER IN ST. GEORGEN SCHWARZENBERG

22. Juni bis 24. August | montags 19.30 Uhr

Heinrich Heine. Die Texte werden gelesen vom wunderbaren Schauspieler Ulrich Noethen.

Karten zu 5 Euro (für Kinder) bis 25 Euro bei EVENTIM, in den Freie Presse Shops und im Pfarramt St. Georgen. Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr im Pfarramt St. Georgen.

6.7. | JAHR DER JÜDISCHEN KULTUR IN SACHSEN | KLEZMER MIT DER TACHELES KLEZMER BAND (LUDWIGSHAFEN)

Musik, die die Seele berührt.

Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr in der Kirche: 15 Euro / Auszubildende und Studenten: 8 Euro / Kinder ab 11 Jahre: 5 Euro.

13.7. | VON LIEBE UND FINSTERNIS – VIOLA APPASSIONATA

Italienische Virtuosen–Musik des 16. & 17. Jahrhunderts

Juliane Laake – Diskant & Baßgambe, Maximilian Erhardt – Barockharfe

Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr in der Kirche: 15 Euro / Auszubildende und Studenten: 8 Euro / Kinder ab 11 Jahre: 5 Euro.

20.7. | LIEDERABEND MIT DEM EHEMALIGEN THOMASKANTOR GOTTHOLD SCHWARZ

Es erklingen Lieder von Ludwig van Beethoven, Peter Cornelius und Johannes Brahms. Außerdem singt Gott hold Schwarz wunderschöne Lieder von Roland Hergert aus Bad Schlema.

Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr in der Kirche: 15 Euro / Auszubildende und Studenten: 8 Euro / Kinder ab 11 Jahre: 5 Euro.

27.7. | „INNER BEAUTY“ – EINE SINFONIE DER GEFÜHLE – A-CAPPELLA MIT ART'N VOICES (DANZIG-POLEN)

Art'n Voices gehören inzwischen zu den besten A-cappella-Ensembles in Europa. Nach dem umjubelten Konzert im Jahr 2024 freut sich die Gruppe sehr auf den erneuten Auftritt in Schwarzenberg.

Karten zu 5 Euro (für Kinder) bis 25 Euro bei EVENTIM, in den Freie Presse Shops und im Pfarramt St. Georgen. Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr im Pfarramt St. Georgen.

MUSIKSOMMER IN ST. GEORGEN SCHWARZENBERG

22. Juni bis 24. August | montags 19.30 Uhr



Art'n'Voices
„Inner Beauty“
Eine Sinfonie der Gefühle
A-cappella mit Art'n'Voices
(Danzig-Polen)

27.07.2026
19:30 Uhr
St. Georgenkirche
Schwarzenberg



KARTEN ERH. EVENTIM | IM FREIE PRESSE SHOP IM PFARRAMT ST. GEORGEN SCHWARZENBERG
ODER AN DER ABENDKASSE AB 18:30 UHR

3.8. | BLÄSERKONZERT MIT EMBRASSMENT (LEIPZIG)

Es ist einfach immer wieder eine Freude, die jungen Musiker von EMBRASSMENT zu erleben.

Karten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr in der Kirche: 15 Euro / Auszubildende und Studenten: 8 Euro / Kinder ab 11 Jahre: 5 Euro

VORSCHAU

10.8. | 80+1 JUBILÄUMSKONZERT

mit dem Collegium musicum der Kantorei St. Georgen und ehemaligen Mitgliedern

Karten ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

17.8. | KONZERT FÜR ORGEL UND TROMPETE

Matthias Grünert, Frauenkirchenkantor – Orgel, Helmut Fuchs, Staatskapelle Dresden – Trompete

Karten ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

24.8. | ABSCHLUSSKONZERT DES MUSIKSOMMERS 2026

Symphonisches Bläserkonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie.

Karten bei EVENTIM, in den Freie Presse Shops und im Pfarramt St. Georgen.

MUSIKFEST ERZGEBIRGE 2026 – KLANGWELTEN – 4. bis 13. September 2026

Karten und Informationen unter:
info@musikfest-erzgebirge.de

Eine bemerkenswerte Förderkreis-Bilanz

Einen Gedanken stellte Vereinsvorsitzender Matthias Schubert am 27. April 2026 an den Anfang seiner Rechenschaftslegung vor der Jahreshauptversammlung des Förderkreises „Freunde der Schwarzenberger Kirchenmusik“ e.V.: „Der Förderkreis gewinnt künftig an noch größerer Bedeutung, um beispielsweise die Finanzierung steigender Ausgaben für die Reparatur von Instrumenten, das Catering, Konzertveranstaltungen oder für die Werbung zu unterstützen.“ Vor diesem Hintergrund mahnte er an, dass die 87 Vereinsmitglieder (aktualisierter Stand) verantwortungsvoll ihrer Beitragspflicht nachkommen. Wichtig sei außerdem, dass weitere Musikliebhaber dem Verein beitreten und so die kirchenmusikalische Arbeit der Kantorei aktiv unterstützen.

Dankesworte richtete Kantor Matthias Schubert an den Sponsor Erzgebirgssparkasse, den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen für die Bereitstellung von Fördermitteln, an die Stadtverwaltung Schwarzenberg für die materielle Unterstützung und an jene Vereinsmitglieder, die neben ihrem Mitgliedsbeitrag den Förderkreis mit Spenden unterstützen. Der von Schatzmeister Bernd Epperlein vorgetragene Finanzbericht für das Jahr 2025 weist Gesamteinnahmen von 22.891,92 Euro aus. Diesen Einnahmen stehen an Ausgaben 18.510,49 Euro gegenüber. Besonders erwähnenswert: 1.500 Euro als Teil der Kollekte des Weihnachtsoratoriums am 27. Dezember 2025 unterstützten die Opfer des Wohnhausbrandes am Markt. Anspruchsvolle Aufgaben stellt sich der Förderkreis im laufenden Jahr 2026. Nachdem die Familie Süß das Klavier des am 12. August 2015 verstorbenen

Kirchenmusikers und verdienstvollen Kantoreimitglieds Wilfried Süß der Kantorei / Kirchengemeinde St. Georgen schenkte, übernimmt der Förderkreis die Kosten für die Stimmung, Reinigung, Reparatur und das Anbringen von Transportrollen in Höhe von 1.715,19 Euro. Das „Erinnerungsstück“ findet seinen Platz im Gemeindraum, Obere Schloßstraße 9, und unterstützt die vielfältigen Formen der kirchenmusikalischen Arbeit in der Kantorei. Im vorigen Jahr luden 24 Konzerte und Gottesdienste in das Schwarzenberger Gotteshaus ein. Etwa 380 Besucher pro Veranstaltung und damit 9.120 Besucher folgten der Einladung. Das in beeindruckender Qualität vorliegende Programm „Musik in St. Georgen – Jahresprogramm 2026“ verspricht mit dem Musiksommer vom 22. Juni bis 24. August herausragende kirchenmusikalische Glanzpunkte mit überregionaler Strahlkraft. Zwei Jubiläen seien

hervorgehoben: Mit dem Collegium musicum feiern die Musikfreunde das Jubiläum „80+1“ und mit dem Chor „120 Jahre gemischter Kirchenchor“. Über allem vom Förderkreis unterstützten Hören und Musizieren steht das „Soli Deo Gloria – Allein Gott die Ehre“.

Abschließend der Hinweis, dass die nächste Jahreshauptversammlung des Förderkreises für den 26. April 2027, 19 Uhr, geplant ist.

Dr. phil. H.-J. Schwochow

Die Jahreshauptversammlung verdeutlichte einmal mehr: Der Förderkreis "Freunde der Schwarzenberger Kirchenmusik" e.V. hat einen bedeutenden Anteil an der überregionalen Strahlkraft der Schwarzenberger Kantorei.
Foto: St. Ditter



KIRCHGEMEINDE ST. GEORGEN

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden

Heide, Haus der Vereine

Mi | 17.6. und 15.7. | 15 Uhr

Wildenau, LKG

Di | 9.6. und 14.7. | 15 Uhr

Hinterhenneberg

Sommerpause

Saxonia

Mi | 10.6. und 8.7. | 15 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen

Do | 25.6. | 19 Uhr

im Juli Sommerpause

Wildenau / Sachsenfeld

in der Gemeinschaft Sachsenfeld

Di | 2.6. | 17 Uhr

im Juli Sommerpause

Männerwerk

Do | 4.6 und 2.7. | 19.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

Mi | 17.6. | 15 – 17 Uhr

im Juli Sommerpause

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Kl. 1–4 | dienstags 15–16 Uhr *

Bermgsrün in der Kapelle

Kl. 1–4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr *

Sachsenfeld in der LKG

Kl. 1–4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr *

Mädchenschar am Hofgarten *

Kl. 5–7 | dienstags | ungerade KW

16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *

Kl. 5–7 | dienstags | gerade KW

16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

Seniorengymnastik

donnerstags | 10 Uhr

PROBEN DER KANTOREI

Kurrende ab 3. Klasse *

montags | 17.15–18 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre–2. Schulj. *

dienstags | 16–16.45 Uhr

Kirchenchor

dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen

mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermgsrün

mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum

freitags | 17.45 Uhr



* (außer in den Ferien.)

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Zweite Runde für die Kirchenreinigung

Liebe Gemeinde, das Osterfest ist nun schon Wochen vorbei und die schöne Sommerzeit liegt vor uns. Da die fleißigen Helfer bei der Kirchenreinigung vor dem Osterfest nicht das gesamte Gotteshaus geschafft haben, soll es noch einen Termin geben, damit die restlichen Bereiche auch noch einen gründlichen (Säuberungs-)Schliff bekommen.

Deshalb findet am Freitag, dem 12. Juni, von 9.30 bis 18 Uhr eine weitere Kirchenreinigung in St. Georgen statt. Alle Putzutensilien finden Sie vor Ort.

**Vielen Dank für Ihre Hilfe beim Kirchenputz,
Ihr Jörg Windisch,
Kirchner**



Pfarrsaal erstrahlt im frischen Parkettglanz

Die Sanierung beziehungsweise die Renovierung des Pfarrsaales von St. Georgen liegt schon fast 20 Jahre zurück. Daher bedarf dieser Raum, der fast täglich genutzt wird, einer Auffrischung. Im April war der Pfarrsaal für mehrere Wochen nicht nutzbar, da das Parkett abgeschliffen und frisch versiegelt wurde. Diese Versiegelung musste dann auch mehrere Tage aushärten. Danke an alle Gemeindeglieder, welche die veränderten Gegebenheiten mitgetragen haben.

Danke sei einem großzügigen Spender gesagt, der diese Arbeiten angeregt und mit ermöglicht hat.

Der Fußboden des Saales ist nun wieder schick. Der restliche Raum wartet noch auf eine Renovierung.

Je nach finanzieller Lage und Planung sollen Putz- und Malerarbeiten im nächsten Jahr erfolgen. Für alle Hilfe beim Ein- und Ausräumen, beim Putzen oder bei der finanziellen Unterstützung sei ganz herzlich gedankt.

**In der Vorfreude auf einen renovierten Gemeindesaal begrüßt Sie
Jörg Windisch, Kirchner**

KIRCHGEMEINDE ERLA-CRANDORF

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 1.-4. Klasse *

donnerstags | 14.30 – 15.30 Uhr

1. Do im Monat Sportangebot

Mädchenschar am Hofgarten *

Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW

16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *

Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW

16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr

Kapelle Hofgarten

Kirchenchor

dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor

mittwochs | 19.30 Uhr

Fraudienst

Mi | 17.6. und 15.7. | 15 Uhr

Jesus Christus, der wahre Held der Welt

Am Ostersonntag ging es in der Kirche in Crandorf ungewöhnlich zu. Zum Familiengottesdienst waren die Kinder vorab eingeladen worden, sich zu überlegen, wer ihr Held ist und warum. Einige Kinder brachten Bilder ihres Helden mit, andere kleine Figuren und Stofftiere. Besonders mutige Kinder verkleideten sich sogar. Das Kindergottesdienstteam trug in den Rollen und Kostümen des Supermans, von Christiano Ronaldo, Robin Hood und Taylor Swift eine Art Wettstreit um die Frage „Wer ist der größte Held von allen?“ aus. Es gab eine ganz schöne Diskussion, bis der Pfarrer alle unterbrach und von seinem Helden JESUS CHRISTUS erzählte. Er erklärte, dass JESUS super im Leben war, indem er beispielsweise Kranke geheilt hat, Hungrige sättigte und als einziger

* (außer in den Ferien)



Wer ist der größte Held von allen? – eine bewegende Frage am Ostersonntag. Foto: U. Riedel

Mensch ein sündloses Leben geführt hat. Seine größte heldenhafte Tat war, dass er alle Sünden von allen Menschen durch seinen Tod am Kreuz bezahlt und so die ganze Welt gerettet hat. Dann hat er auch noch den Tod besiegt und ist nach drei Tagen wieder lebendig geworden. Wahnsinn! So einen Helden gab es noch nie. Er ist der wahre Held der Welt!

Wir danken allen, besonders dem Kirchenchor und Posaunenchor, die sich an dem Gottesdienst beteiligt haben, um diese gute Nachricht zu verbreiten und zu feiern. Allen voran danken wir unserem HERRN JESUS! Halleluja!

Roger Tristao Adao begeistert mit meisterhaften Gitarrenklängen

Am 25. April begeisterte in unserer Crandorfer Kirche ein besonderes Konzert. Der Gitarrist Roger Tristao Adao spielte spanische Musik, beispielsweise das Stück „Rumores de la Caleta“; ein Titel einer Malagueña (Flamencotanzes), der aus Malaga, einer Stadt am Meer, stammt. Übersetzt heißt dies „Das Rauschen in der kleinen Bucht“. Im Stück des spanischen Komponisten Isaac Albeníz wird das Rauschen des Meeres nachgeahmt. Neben einigen Stücken von Isaac Albeníz erklangen Werke von Fernando Sor, Francisco Tarrega und spanische Flamencoimprovisationen.

Wir bedanken uns bei Roger Tristao Adao für den musikalischen Abend!



Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

Am Freitag, dem 12. Juni, 19.30 Uhr wird uns Daniel Friedrich aus Hundshübel in der Kirche Erla-Crandorf von seiner "Hilfe für Kenia" erzählen. Er war vor einiger Zeit zum Erntedankfest in unserer Kirche. Daniel ist jedes Jahr einige Wochen in Kenia und wir können gespannt sein, was er Neues berichten kann. Kinder werden extra betreut während des Vortrags.

KIRCHGEMEINDE NEUWELT

Gemeindeveranstaltungen – Infos aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 2.6., 7.7. und 4.8. | 14.30 Uhr

Sitzung Kirchgemeindevertretung

Di | 9.6. und 21.7. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 1.7. | 19.30 Uhr und
Mi | 29.7. | 19 Uhr

Kleiner Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 1.6. und 6.7. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Kurrende *

donnerstags | 15.30 Uhr
singt im Gottesdienst am 28.6.

Kirchenchor

donnerstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor

dienstags | 19 Uhr
spielt bei der Johannisfeier auf dem
Friedhof am 24.6.

Christenlehre *

Kl. 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Kl. 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten *

Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *

Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Gebet für die Stadt
Mi | 17.6. | 19.30 Uhr



Foto: privat

Konzert-Gottesdienst mit Lutz Scheufler

Handgemachte Musik, deutsche Texte und starke Botschaft mit Bezug zum Leben – das ist typisch Lutz Scheufler. Mit 16 Jahren begann er, heimlich auf einer 25-DDR-Mark-Gitarre zu üben. Später spielte er in einer Kirchenband, dann im Duo mit einem blinden Freund. Obwohl er nicht nach Noten musizieren kann, textet und kompo-

niert er seit 1986 seine Lieder von Gott und der Welt. Mit seiner ungekünstelten, kernigen Stimme, die seiner Art, zu leben und zu denken, entspricht, kommt er mit Folk, Balladen und Blues auf die Bühne. Seit den 90er Jahren trat Scheufler solo, mit Band oder Pianist auf. Zurzeit beschränkt er sich auf Gitarre und Bluesharp. Als Musiker und Evangelist tritt er mit klaren Worten, starker Hoffnung und handgemachter Musik am Samstag, dem 13. Juni, 17 Uhr, zum Konzert-Gottesdienst in der Emmauskirche Neuwelt auf. Seid dazu herzlich eingeladen.

Bläser begleiten Johannisandacht

Herzliche Einladung am Johannistag, dem 24. Juni, 18 Uhr, zur Johannisandacht auf der Höhe des Jahres, auf dem Emmausfriedhof. Der Posaunenchor übernimmt die musikalische Gestaltung und wird die Lieder begleiten.

Kantate „Unterwegs nach Emmaus“ mit dem Saitenspiel-Chor

Haben Sie schon einmal einen Schlüssel verloren? So ging es zwei Freunden, die vor vielen Jahren zwischen Jerusalem und Emmaus unterwegs waren. Sie konnten es ein-



fach nicht verstehen, was in den letzten Tagen in Jerusalem geschehen war. Ihnen fehlte der Schlüssel dazu. Doch Hilfe war unterwegs: Einer, der den Schlüssel hatte. Nur erkennen sie ihn noch nicht. Am Ende ihres Weges sehen sie alles sehr klar und sind wie ausgewechselt.

Wir laden Sie ein, ihre Geschichte mit uns in einer Kantate zu erleben. Schlüsselübergabe ist am Samstag, dem 4. Juli, 17 Uhr, in der Emmauskirche Neuwelt. Sänger und Musiker aus Neuwelt und der landeskirchlichen Gemeinschaft heißen sie dazu herzlich willkommen.

Weltberühmter Gitarrist gastiert in der Emmauskirche

Mit Vincente Patiz gastiert am Samstag, dem 18. Juli, 19 Uhr, ein Künstler von Weltruf in der Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt. Der Gitarrenvirtuose verkörpert in seiner Person ein legendäres Ein-Mann-Orchester. Mit über 70 Saiten, Gitarren, Didgeridoos und einer Loopstation verwandelt sich Patiz im Altarraum der Emmauskirche Neuwelt in ein komplettes Ensemble. Er bietet ein virtuoses Spektakel auf absolutem Weltklasseniveau. Ob sein Entertainment mit Herz und Humor, seine leidenschaftlichen Eigenkompositionen sowie völlig neu interpretierte Welthits von ABBA, Coldplay, Bach bis Zappa – Vincente Patiz schlägt die Brücke zwischen Weltmusik, Klassik, Pop und Rock. Der Erzgebirger ist nicht nur Musiker, sondern ein begnadeter Geschichtenerzähler. Seine Abenteuer

und Begegnungen rund um den Globus sind spannend, berührend und oft sehr, sehr witzig. Nach einem Konzertweltrekord, elf Alben und zahlreichen Preisen stellt das Konzert in Neuwelt die Quintessenz seines Schaffens dar.

Alle Musikfreunde sind zu einem Abend der Träume, des Lachens und Staunens eingeladen, der noch lange nachwirkt. Sie erwartet ein Musikerlebnis, welches das Fernweh weckt und das Herz berührt. Wer der Einladung folgt, erlebt die Saiten eines Abenteurers und großartigen Gitarrenvirtuosen.

Karten dafür können in Schwarzenberg bei der Touristinformation, im Pfarramt St. Georgen oder über die Freie Presse und Eventim erworben werden.

VICENTE PATIZ

EIN MUSIKALISCHES REISETAGEBUCH VON ARGENTINIEN BIS GALAPAGOS

Stellen Sie sich vor,
Sie stehen am tosenden
Atlantik, tauchen tief
in den geheimnisvollen
Amazonas-Dschungel
ein und tanzen kurz
darauf durch die
feurigen Nächte
Havannas –
und das alles an
einem einzigen Abend.
Mit seinem neuen
Programm erschafft
Vicente Patiz ein
orchestrales
Klangwunder,
das man erleben
haben muss,
um es zu glauben.

Ob leidenschaftliche
Eigenkompositionen
oder neu interpretierte
Welthits von ABBA,
Goldplay, Bach
bis Zappa –
Patiz schlägt
die Brücke
zwischen Weltmusik,
Klassik, Pop
und Rock



EIN MANN,
70 SAITEN,

DIE GANZE
WELT



KIRCHGEMEINDEN GRÜNSTÄDTTEL UND RASCHAU

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Mi | 10.6. und 8.7. | 15 Uhr

Frauenkreis (Ra)

Mi | 3.6. und 1.7. | 16 Uhr

Blaukreuz (Ra)

montags | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

freitags | 14-tägig | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 4.6. und 2.7. | 14.30 Uhr

Männer-Treff (Ra)

Do | 11.6. | 19.30 Uhr

* (außer in den Ferien)

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Flötenkreis (Ra) | montags | 19 Uhr

Instrumentalkreis (Ra/Grü)

samstags | nach Vereinbarung

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchenkids (Grü) *

donnerstags | 16.30 Uhr

Christenlehre (Ra) *

Klasse 1-3 | freitags | 14 Uhr

Klasse 4-6 | freitags | 15.15 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

Kinderbibeltage (Grü)

16. bis 19.6. | 15.30 Uhr

Pfarrgelände: Spielen, Singen, Reden, Sport treiben

Wie im vorigen Jahr laden wir in diesem Sommer jeden Sonntag ab 15 Uhr auf das Pfarrgelände nach Raschau ein. Ob jung, alt oder irgendwo dazwischen: Wir freuen uns über jeden, der dabei sein möchte. Das Volleyballnetz ist gespannt und die Wiese gemäht. Spielen, Singen, Reden, Sport treiben; für jeden ist etwas dabei. Wer möchte, kann auch gern einen Kuchen und Kaffee mitbringen.

Kinderbibeltage und Gemeindefest

Wir laden herzlich zu den Kinderbibeltagen vom 16. bis 19. Juni in die St. Annenkirche in Grünstädtel ein. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst am 21. Juni mit dem anschließenden Gemeindefest.

KinderBibelTage

16.6.-19.6.

Was ist das stärkste, was es gibt? Stärker als jede Waffe, größer als jedes Geheimnis? Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche mit spannenden Geschichten, Rätseln und Spielen



St. Annenkirche
in Grünstädtel

16:00-18:00 Uhr
Ankommen ab 15:30

Am 21.6. um 10:00 Uhr
Abschlussgottesdienst
St. Annenkirche Grünstädtel
anschließend Gemeindefest

Allianz-Gottesdienst am Johannistag

Zum Allianz-Gottesdienst am 24. Juni, 19.30 Uhr, laden wir herzlich auf den Friedhof in Raschau ein. Gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern der Evangelisch-methodistischen Gemeinde wollen wir bei sommerlichem Wetter Gottesdienst im Freien feiern. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt der Posaunenchor.

VORSCHAU

16. August: Gottesdienst zum Schuljahresstart

Auch wenn das laufende Schuljahr noch nicht zu Ende ist, so möchten wir doch herzlich zum Schulbeginngottesdienst am 16. August um 10 Uhr in die Allerheiligenkirche in Raschau einladen. Insbesondere für diejenigen, für die ein neues Schuljahr, eine Ausbildung, ein Studium oder ein neuer Lebensabschnitt beginnt, möchten wir um Gottes Segen bitten.

13. September: Allianz-Gottesdienst

Zum diesjährigen Spätsommerhutzn in Raschau findet am 13. September um 10 Uhr ein gemeinsamer Allianzgottesdienst mit unseren Schwestern und Brüdern in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Raschau statt. Zusätzlich öffnen wir die Türen unserer Allerheiligenkirche zum Tag des offenen Denkmals von 14 bis 16 Uhr. Der Nachmittag wird mit Mundart von Monika Tietze und Musik gestaltet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

13. September: Wahl des Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevertretung

Am 13. September steht wieder die Wahl des Kirchenvorstandes an. Aufgrund der neuen Gemeindestruktur im Kirchspiel Schwarzenberger Region werden nun zwei Gremien gewählt. Einerseits der Kirchenvorstand des

Kirchspiels, in den jeweils ein Mitglied aus jeder Gemeinde gewählt wird. Andererseits die Kirchgemeindevertretung von Raschau, die dem Kirchenvorstand zur letzten Wahl entspricht. Sie wollen oder du willst Verantwortung in der beziehungsweise für die Gemeinde übernehmen, das Gemeinleben aktiv mit neuen Gedanken gestalten und Sie/du fühlen sich für das Amt im Kirchenvorstand oder der Kirchgemeindevertretung berufen? Dann lassen Sie sich/lass du dich zur Wahl aufstellen (Meldungen bitte ins Pfarramt)! Wir freuen uns über jeden Kandidaten, der sich für die Kirchgemeinde Raschau engagiert.

Unterstützung gefragt - Paramente sollen wieder in frischen Farben erstrahlen

Paramente; so werden die farbigen Stoffbehänge an Altar und Lesepult



Schon bald sollen neue und farbenfrohe Paramente die Kirche würdig gestalten. Foto: K. Steyer

genannt. Sie symbolisieren das Kirchenjahr in der St. Annen Kirche Grünstadel. Die Paramente wechseln ihre Farbe je nach Festzeit: Weiß für hohe Feiertage, violett für Advent und Passionszeit, rot für Pfingsten und besondere Festtage, grün für die langen Sonntage nach Trinitatis. Die Paramen-

te unserer Kirche haben viele Jahrzehnte treu gedient. Die Zeiten haben Spuren hinterlassen. Das sieht man ihnen inzwischen auch an. Damit unser Kirchenraum wieder würdig und farbkraftig durch das Jahr geführt werden kann, möchten wir zunächst die wichtigsten Farben erneuern. Für die Beschaffung gibt es sowohl regionale Werkstätten (beispielsweise die Paramentenwerkstatt der Diakonissen in Dresden und die Kunsthochschule Schneeberg) als auch überregionale Anbieter. Hochwertige Paramente sind handgefertigte Einzelstücke und entsprechend kostenintensiv. Wir bitten herzlich um Unterstützung. Wer den Neukauf ermöglichen möchte, kann dies auf zwei Wegen tun: Überweisung unter dem Stichwort „Parament“ oder Spende in die Spendenbox in der St. Annen Kirche Grünstädtel. Jeder Beitrag hilft, unseren Kirchenraum sichtbar zu stärken.



Eine Bläserandacht voller Wärme und Zuversicht.
Foto: K. Steyer

Bläserandacht unterstützt Orgelanierung

Für die Bläserandacht gilt dem Bläserquintett HaStMiGrAn ein herzliches Dankeschön. Die Bläser haben uns mit ihrer Andacht unter dem Motto „Auf, auf, mein Herz, mit Freu(n)den“ reich beschenkt. Ihre Musik erfüllte unsere Kirche mit Wärme und Zuversicht. Zugleich kommt der Erlös dieser Andacht der Sanierung unserer Orgel zugute.

Ein kleiner (Orgel-)Ausblick

Bald wird auch unsere Orgel wieder stärker in unseren Blick rücken. In der Kirche steht bereits eine kleine Orgel-Spendenbox, die gern genutzt werden darf. Jeder Beitrag, den wir heute schon leisten, hilft uns, dieses größere Vorhaben gut vorzubereiten. Über die nächsten Schritte zur Orgel informieren wir die Gemeinde, sobald es soweit ist. Herzlichen Dank

Dank für vielfältiges Mittun

Wir danken allen, die unsere Gemeinde durch Gebet, Zeit, Ideen, praktische Hilfe oder eine Spende tragen. Vom Erneuern der Paramente bis hin zur Unterstützung der Orgelsanierung – jede Form der Beteiligung zeigt, wie lebendig und verbunden unsere Gemeinde ist.



Kinderseite



Staunen, Hören und Entdecken- Schulanfänger erleben klangvolle Stunden

Wie klingt eigentlich eine Glocke ganz aus der Nähe? Wie fühlt es sich an, hoch oben auf einem Kirchturm zu stehen? Genau das durften unsere Schulanfänger bei zwei besonderen Ausflügen erleben. In der St. Georgenkirche wurden wir herzlich von unserem Kirchner Jörg Windisch empfangen. Mit viel Freude nahm er uns mit auf Entdeckungstour. Wir erkundeten die Kirche und den Altar, wir schauten in verborgene Ecken und wagten sogar den Aufstieg auf den Turm. Ein unvergesslicher Moment! Die Kinder durften selbst die Glocke mit läuten und den weiten Blick über Schwarzenberg genießen: Ein Staunen über Gottes wunderbare Welt.

Als weiteren Höhepunkt besuchten wir das liebevoll eingerichteten Glockenmuseum in Tellerhäuser. Hier gab es einiges Interessante zu entdecken. Gerd Schlesinger, der Glockensachverständige und Türmer unserer Heimatstadt, führte uns mit viel Liebe durch die Welt der Glocken. Wir hörten spannende Geschichten darüber, wie Glocken entstehen und welche wichtigen Aufgaben sie früher erfüllten. Die Kinder erfuhren außerdem, zu welchen Anlässen heute die Glocken geläutet werden. Besonders beeindruckend war es, die unterschiedlichen Klänge zu hören: Einmal hell und fröhlich, ein anderes Mal tief und kraftvoll. Mit offenen Ohren und großen Augen entdeckten die Kinder eine Welt voller Töne und Traditionen. Sie hörten aufmerksam zu, probierten



Kirchner Jörg Windisch führte die Schulanfänger durch die St. Georgenkirche und erzählte über Gottes wunderbare Welt. Fotos (4). K. Hilbert



Der Besuch des Glockenmuseums in Tellerhäuser und beim Glockensachverständigen Gerd Schlesinger bleibt unvergessen. Foto (4). K. Hilbert

selbst aus und staunten über die große Vielfalt von rund 400 Glocken. Unsere Kindergartenkinder erlebten zwei Ausflüge voller Freude, Neugier und Gemeinschaft. Wir sind dankbar für diese gemeinsame Zeit und freuen

uns auf viele weitere gemeinsame Entdeckungen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächsten Kirchennachrichten. In ihnen erzählen wir mehr von unseren weiteren Ausflügen.

Ihre Kerstin Hilbert



CHRISTENLEHRE *

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1-4 | dienstags | 15 Uhr

Bermgrün in der Kapelle

Klasse 1-4 | erster und dritter Mi im Monat | 15 Uhr

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1-4 | zweiter und vierter Mi im Monat | 15 Uhr

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Crandorf

Klasse 1-4 | donnerstags | 14.30 Uhr

Raschau

Klasse 1-3 | freitags | 14 Uhr
Klasse 4-6 | freitags | 15.15 Uhr

KIRCHEN-KIDS Grünstädtel *

Klasse 1-6 | donnerstags | 16.30 Uhr

MÄDCHENSCHAR am Hofgarten *

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

JUNGSCHAR am Hofgarten *

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

KONFIS



Konfirmation in der Emmauskirche. Foto: H. Zink



In Grünstädtel wurde Tom Korb konfirmiert.
Foto: J. Vodel



Konfirmation in Raschau: Am 19. April feierten wir in der Allerheiligenkirche Raschau mit einem Festgottesdienst die Konfirmation von zehn jungen Menschen. Auf dem Erinnerungsfoto: Bringfriede Georgi, Bruno Weiß, Gesa Thomas, Cedric Enghardt, Sarah Möckel, Mika Unger, Pfarrer Peter Arnold (h.R.v.l.) und Emily Hänig, Marie Solbrig, Emma Bock, Solina Ludwig, Elena Blei (v.R.v. l.). Foto: ???



ZELTWOCHENENDE DER JG IN SCHWARZENBERG

Am letzten Juniwochenende, vom 26. bis 28. Juni, werden im Gelände der Martin-Luther-Kapelle am Hofgarten wieder Zelte aufgeschlagen. Das Zeltwochenende der Jugend beginnt am Freitag mit Zeltaufbau ab 17 Uhr. Wir wollen ein Wochenende in guter Gemeinschaft miteinander verbringen, gemeinsam singen, in der Bibel lesen, essen, spielen und chillen an

der Feuerschale. Am Samstagnachmittag fahren wir gemeinsam nach Hartenstein ins Freibad zur Poolparty, die von der evangelischen Jugend des Kirchenbezirkes veranstaltet wird. Am Sonntag nach dem Gottesdienst wird gemeinsam aufgeräumt und die Zelte werden wieder abgebaut. Nähere Informationen gibt es in der JG oder bei Bringfriede Georgi.

GUT ZU WISSEN

Johannistag am 24. Juni

Johannes der Täufer wurde ungefähr ein halbes Jahr vor Jesus geboren. Er folgte dem Ruf Gottes, das Volk zur Buße und Umkehr zu bewegen. Die Evangelisten erzählen von der Bußpredigt des Johannes (Matthäus 3,7–10; Lukas 3,7–14) und der Ankündigung des Messias. Johannes selbst tauft Jesus im Jordan (Lukas 3,1–22). Der Gedenktag am 24. Juni steht in enger Beziehung zur Sommersonnenwende, die nach altem Brauch mit dem Anzünden der Johannisfeuer gefeiert wird. Die Symbolik des Lichts spielt in der Bibel nicht nur an Weihnachten eine große Rolle. In der Johannisnacht erinnert der helle Feuerschein im übertragenen Sinn auch an das Johannesevangelium (1,6–9): „Er war nicht selbst das Licht. Er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.“



WIR FREUEN UNS, WIR TRAUERN März / April 2026

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgenkirchgemeinde

Annerose Onderka, geb. Schreiber
aus Schwarzenberg in Oberschöna,
84 Jahre

Charlotte Fritsch, geb. Däumler
aus Schwarzenberg, 99 Jahre
Heinz Münzner

aus Schwarzenberg, 86 Jahre
Thea Lenk aus Beierfeld,
zuletzt in Schwarzenberg, 86 Jahre

aus der Kirchgemeinde Erla-Crandorf

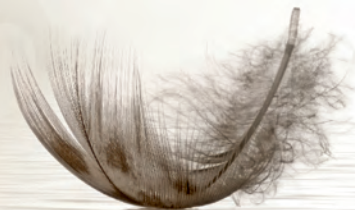
Charlotte Beuthner, geb. Spalteholz
aus Crandorf, 90 Jahre
Gertraud Krens, geb. Keller
aus Erla, 91 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau

Christa Gruhn, geb. Weber aus
Raschau
91 Jahre

*„In deine Hände
befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“*

Psalm 31,6



KONTAKTE

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377
www.kirche-schwarzenberg.de
ksp.schwarzenberger-region@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr
Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr
Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank
IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11
BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank
IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15
BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen
verwenden Sie bitte folgendes Konto:
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen

**Konto-Inhaber: Evang.-Luth. St.
Georgengemeinde Schwarzenberg**

Volksbank Erzgebirge

IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06

BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22972

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mi 10 – 11.30 Uhr und 15 – 17.30 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstr. 64 | 08352 Raschau

Tel. 03774 81536

Öffnungszeiten

Mi 10 – 11.30 Uhr und 15 – 17.30 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 81456

Öffnungszeiten

Mi 16.30 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert

Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 8690558

Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink

Emmauskirchplatz 2

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold

Crandorfer Str. 52

08340 Schwarzenberg

Tel. 0173 3653313 | Peter.Arnold@evlks.de

Kantor Matthias Schubert

Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 8241420

matthias.schubert@evlks.de

Kantorin Raschau und Grünstädte

Peggy Fuhrmann

Tel. 03774 5799503

Peggy.Fuhrmann@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser

Krankenhausstr. 9 | 09481 Scheibenberg

Tel. 0160 91336100

Annekathrin.Weiser@evlks.de

Diakonin und Gemeindepädagogin

Bringfriede Georgi

Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-

Markersbach

Tel. 03774 8242882

Bringfriede.Georgi@evlks.de

Evangelischer Kindergarten St. Georgen

Oswaldtalstr. 13 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922

kerstin.hilbert@evlks.de

Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die

Kirchenkids in Grünstädte Tabea König

Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Grünstädte/Raschau

Thomas König | Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Löttsch

Tel. 0176 64739293

Impressum:

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger

Region | Obere Schloßstr. 9, 08340 Schwarzenberg

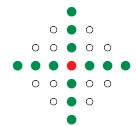
Verantwortlicher Redakteur Pfarrer Peter Arnold

Layout/Satz/Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für

Spenden für die

Öffentlichkeitsarbeit.





2. April: Erstabendmahl der Konfirmanden am Gründonnerstag in der Kirche Erla-Crandorf. Foto: U. Riedel



3. April: Matthäuspassion am Karfreitag in der St. Georgenkirche Schwarzenberg. Foto: Th. Mehlhorn

**Aus dem
Leben der
Gemeinden**



18. April: Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Neuwelt. Foto: J. Grünwald



3. Mai: Mit Freude und Gottes Segen ziehen unsere Jubilare zur Jubelkonfirmation am Sonntag Kantate in die Raschauer Kirche ein. Foto: Th. Herr